

Diese Ausgabe hat die „Bekennnisse“ für die Menschen von heute wiedergewonnen. Augsburgische Postzeitung

Nachdem die erste Auflage innerhalb eines Jahres vergriffen ist, erscheint in Kürze das
3.—5. Tausend

Des Heiligen Augustin Bekennnisse

Übertragen u. eingeleitet von Herman Hefele.
Grundzahl: br etwa M 5.—, geb. etwa M 8.—,
Halbpergament etwa M 15.—

Augustin wollte mit den Bekenntnissen nicht sein äußeres Leben chronologisch darstellen. Er gestaltete seine Selbstbiographie zu einem Seelengemälde, die Form seines Werkes aus bewußt künstlerischer Absicht. Hefeles Übertragung gibt gerade das, worauf frühere verzichten zu müssen glaubten: das eigenartige sprachliche Kolorit und die klare Prägung der Sprache mit ihrem schmiegsamen Rhythmus, ihrer durchsichtigen Struktur an Dantesche Schwere des Ausdrucks erinnernd. Die Einleitung charakterisiert Augustins Geistesart und die Bedeutung der Zeitgeschichte für die Entwicklung seines Denkens.

Urteile der Presse:

Theologische Literaturzeitung: Diese Übertragung der Konfessionen Augustins ist mit warmer Freude als ein Meisterwerk der Übersetzungskunst, als erste kongeniale Verdeutschung der Selbstbiographie des großen Bischofs zu begrüßen. Bei aller Freiheit im Ausdruck und Satzbau strebt sie mit Erfolg philologische Exaktheit in der Wiedergabe des Sinnes an. In keiner der bisherigen Übersetzungen, soweit sie mir zur Verfügung stehen, kommt auch nur annähernd ebenso die Feinheit der augustianischen Dialektik und seine klangvolle Rhetorik zur Geltung.

Sochland: Bei einem Augustinus, der nicht nur ein Denker sondern auch ein Künstler ist, der das Instrument der antiken Kunstprosa, jenes rhythmisierenden, auf Klangschönheiten angelegten Lateins, mit Virtuosität meistert, ist es nicht genug, richtig zu übersetzen, sondern es gilt auch, die sprachliche Kunstform nachzuschaffen. Hefele ist dies gelungen.

Germania, Berlin: Hefele ist ein Meister der rhythmischen Gestaltung des Satzbildes und der Fähigkeit, dadurch allen Abspaltungen des Gedankens gerecht zu werden.

Von dem Übersetzer erschien in meinem Verlag:

Herman Hefele, Das Gesetz der Form.
Briefe an Tote. 5. Tausend. Grundzahl: br M 2.50,
geb. M 5.—

Preussische Jahrbücher: Das Buch ist eine Fundgrube feinsten Bemerkungen zur europäischen Kulturgeschichte. Das Entscheidende liegt in der unerbittlichen Formulierung einer Weltanschauung, deren reinliche Erkenntnis gerade bei uns immer wieder verschleiert und verwässert wird. Hefele sieht die Kulturwelt nur unter zwei großen Gesichtspunkten, die ihm Gegenpole sind: dem der klassischen Weltanschauung und der romantischen. Er stellt sich dabei völlig auf die Seite des Klassischen, ohne irgend eine Konzession nach der andern Richtung zu machen. Diese feste männliche Betonung war einmal notwendig.

Die angegebenen unverbindlichen Grundpreise sind mit der vom Börsenverein festgesetzten Schlüsselzahl zu multiplizieren. Z

Eugen Diederichs Verlag in Jena

LISTE DER NEUIGKEITEN



In dieser Woche erschienen:

Z

Conrad Ferdinand Meyers frühe Balladen

herausgegeben von
Martin Bodmer

Halbleinen M. 450.— (schw. Fr. 4.50*)

Theodor Bohnenblust

Die Anfänge des Künstlertums
bei C. F. Meyer

Eine Studie

Brosch. M. 300.— (schw. Fr. 3.—*)
Halbleinen M. 450.— (schw. Fr. 4.50*)

Dr. Kurt Boeck

Im Banne des Everest

Erlebnisse in Nepal,

der für Wetze verschlossenen Heimat der Gorkhas im Zentral-Himalaya

Mit einer Kartenstizze und 76 Bildern
nach eigenen Aufnahmen des Verfassers

Leicht kart. M. 450.— (schw. Fr. 3.—*)
Halbleinen M. 700.— (schw. Fr. 4.50*)

Karl Otto Erdmann

Die Bedeutung des Wortes

Aufsätze aus dem Grenzgebiet der Sprachpsychologie
und Logik / 3. Auflage

Brosch. M. 300.— (schw. Fr. 3.—*)
Halbleinen M. 500.— (schw. Fr. 4.—*)

Ricarda Huch

Die Romantik

2 Bände

Brosch. M. 1200.— (schw. Fr. 15.—*)
2 Halbleinenbände M. 1600.— (schw. Fr. 19.—*)

Olof Molander

Harriet Bosse

Eine Studie

(Mit 16 Bildern auf bestem Kunstdruckpapier)

Brosch. M. 160.— (schw. Fr. 2.—*)
Halbleinen M. 380.— (schw. Fr. 3.—*)

Philipp Witkop

Frauen im Leben deutscher Dichter

(Mit 9 Bildern auf bestem Kunstdruckpapier)

Brosch. M. 300.— (schw. Fr. 4.50*)
Ganzleinen M. 600.— (schw. Fr. 6.—*)
Ganzleder M. 3000.— (schw. Fr. 20.—*)

*) Von der Außenhandelsniederstelle gemäß § 7 der Verkaufsvorschrift für Auslandslieferungen genehmigt.

H. HAESSEL + VERLAG + LEIPZIG